

[Download ebook] Die vergessene Sonne: Thriller

Die vergessene Sonne: Thriller

Von Christopher Ride

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #326473 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-17Erscheinungsdatum: 2012-02-17File Name: B006OE35XU | File size: 26.Mb

Von Christopher Ride : Die vergessene Sonne: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die vergessene Sonne: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein "normaler" ThrillerVon Bcherwurm84Zum Inhalt:Peru, 1908: Der Zeitreisende Wilson Dowling kehrt zurück nach Peru um den letzten Teil seines Auftrags zu erfüllen. Doch die Geschichte hat sich verändert und nichts mehr ist wie zuvor. Eine alte Macht ist wiedererwacht. Schafft es Wilson Dowling den Weltuntergang zu verhindern?Meine Meinung:Eins will ich gleich vorneweg sagen: Ich bin kein Thriller-Fan. Ich lese zwar ab und zu Bcher aus diesem Genre, aber

wirklich berzeugen kann mich ganz selten mal ein Exemplar. "Die vergessene Sonne" von Christopher Ride ist - wie ihr schon an meiner Bewertung sehen könnt - in meinen Augen eher so ein Mittelding. Nicht wirklich schlecht, aber auch nicht DAS Top-Buch. Bevor ihr aber zu diesem Buch greifen wollt, muss ich euch auf eins hinweisen: Es handelt sich um den dritten Band einer Trilogie!! Ich habe dieses Buch trotzdem gelesen ohne mir vorher die zwei anderen Bände zu Gemüte zu führen und ich muss sagen, es geht. Es kommen zwar ein paar Rückblenden oder Personen drin vor, zu denen man nicht alles nachvollziehen kann, aber für die Story in diesem Buch - bin ich der Meinung - ist es nicht so schlimm. Ich bin mit der Geschichte ganz gut klar gekommen. Ein weiterer Punkt, den man nicht gleich erraten würde, wenn man das Cover und den Klappentext liest, ist, dass es sich nicht um einen "normalen" Thriller handelt, denn hier schleichen sich ab und zu die Genre "Fantasy" und "Science-Fiction" mit ein. Klar, in der Trilogie geht es um das Thema "Zeitreisen", wobei ich sagen muss, dass es eigentlich mehr ein Randthema ist, das nicht in den Vordergrund gedrängt wird. Es zieht sich zwar durch das ganze Buch, aber es passt einfach zu der Story. Wie sich das Genre "Fantasy" reinschmuggelt, möchte ich eigentlich nicht verraten, da ich euch da gegebenenfalls zu viel verraten würde - ein bisschen Spannung muss ja bleiben :-). Zum Beginn des Buches hatte ich ein paar Schwierigkeiten, in die Geschichte reinzukommen. Es war doch schon ziemlich heftig und brutal für mich, so dass ich gleich Bedenken hatte, ob dieses Buch wirklich etwas für mich ist. Aber als dann mehr der Hauptcharakter Wilson Dowling ins Spiel kam, wurde das Buch auch besser. Es passiert dann vielleicht nicht mehr ganz so viel wie am Anfang, trotzdem wurde das Buch für mich nicht langweilig. Die Story lies sich wirklich gut lesen und konnte einen teilweise schon fesseln, so dass man fast dachte, man wäre mit in Peru dabei. Ich fand es übrigens auch sehr interessant, dass man so einiges über die Inkas und die spanischen Eroberer erfahren hat. Mir hat das gefallen, nur weiß ich nicht, wie das wahre Thriller-Fans sehen. Vielleicht wird ihnen das ganze schnell zu langweilig. Das Ende lässt für meinen Geschmack ein paar Fragen zu viel offen. Ich weiß natürlich nicht, ob vielleicht ein paar davon schon in den anderen Bänden beantwortet wurden. Wenn nicht, müsste meiner Meinung nach noch ein vierter Band veröffentlicht werden. Mein Fazit: Ein Thriller, der viele weiteren Genre beinhaltet. Definitiv kein schlechtes Buch, aber es ist noch Luft nach oben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Information bitte! Von Schrotti Dieser Roman ist wohl der dritte Teil einer Reihe um den Zeitreisenden Wilson Dowling. Leider wird das mit keiner Silbe im Umschlag oder auf der Rückseite erwähnt, sonst hätte ich in der Buchhandlung wohl nicht zugegriffen. Woher Dowling seine besonderen Fähigkeiten (wie z. B. Selbstheilung) nimmt, aus welcher Zeit er eigentlich kommt, oder wie diese Zeitreisen überhaupt funktionieren, erfährt der Leser in diesem Buch leider nicht. Ich finde, die ein oder andere Erklärung hätte der Autor auf knapp 500 Seiten schon einbauen können. Deshalb mein Tipp: Mit Teil 1 (ich glaube "DIE FREQUENZ") beginnen! Davon abgesehen liest sich der Roman dank angenehmen Schreibstil recht flüssig, schildert anschaulich die Region um Machu Picchu und fesselt zwischendurch auch mit spannenden Passagen. Ohne jetzt recherchiert zu haben gehe ich auf Grund des Schlusses davon aus, dass dies auch noch nicht der letzte Teil der Reihe war. Mein Fazit: Nette Unterhaltung, wenn man nicht zu sehr auf logische Inhalte steht. 8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ideal für längere Lesepausen Von Wiens Thrillerautor Albert Knorr Wilson Dowling, der unkaputtbare Zeitreisende, ist zurück und eines gleich vorweg: Wer Probleme hat, sich gelesene Details länger als fünf Seiten zu merken, ist hier goldrichtig. Während Wilson seine Abenteuer auf einer Zeitebene (1908) erlebt, schaut ihm seine Freundin Helena aus der Zukunft dabei zu. In unregelmigen Abständen wechselt die Perspektive, und die Dinge werden aus Helenas (emotionaler) Sicht noch einmal erzählt. Wenn sie damit fertig ist, wechselt der Schauplatz (=Zeit) erneut. Dabei ist es möglich, dass die gerade gelesene Wiederholung in Form einer kurzen Zusammenfassung erneut aufgewirmt wird. Wer zwischendurch wegzinkt, muss also nicht befürchten, den Anschluss zu verpassen. Mit den zwei Zeitebenen bleibt der Autor seinem bisherigen Konzept treu und verndert nur den Schauplatz: 1908 kmpft Wilson sich durch den Urwald Perus, um einen goldenen Wurfel zu suchen, mit dessen Hilfe ein bser Geist dabei ist, ein ganzes Dorf ins Verderben zu reißen. Gleichzeitig braucht Wilson den Wurfel, um wieder in seine Zeit zurückzukehren. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass auch eine kampflustige Gruppe jungfrulicher en Interesse an beiden (Wurfel und Wilson) hat. Auffällig ist, dass die zukünftige Zeitebene diesmal sehr nah an der Gegenwart (2014) liegt. Dadurch ist die (wenig schleichende) Produktwerbung zwar immer noch aufdringlich, passt aber besser zur Zielgruppe. Offensichtlich hat die Marketingabteilung erkannt, dass es lukrativer ist, wenn der Leser die Produkte noch zu Lebzeiten kaufen kann. Kleine Ungereimtheiten in der Geschichte regen auch diesmal wieder zum Schmunzeln an. Zum Beispiel wenn Helena einem Busfahrer 5000! Dollar zahlt, damit er mit ihr 65 Kilometer über einen lebensgefährlichen Bergpfad rast. Eine Entfernung, die jeder Hubschrauber in einem Bruchteil der Zeit geschafft hätte - und sogar billiger. Endlich angekommen (in allerletzter Minute versteht sich), springt sie nicht etwa aus dem Bus und rennt los, nein, sie schlendert! auf das Ziel zu :-). Auf die legendären Bettgeschichten muss man im neuen Buch etwas länger warten, dafür flut das erotische Abenteuer dann aber umso deftiger aus. Unter Todesandrohung muss Wilson eine bildhbsche e bespringen. Und weil er sich über so viele Buchseiten hindurch in Enthaltbarkeit gebt hat, darf auch noch die Freundin von der e mitmachen. Dass die natürlich noch viel schrfer aussieht und in ihrem versteckten Urwalddorf noch nie einen Mann abgekriegt hat, versteht sich von selbst. Armer Wilson... Fazit: 200 Seiten weniger hätten auch gereicht. Die historische Geschichte in Peru ist gut erzählt, aber der Rest (endlose Wiederholungen und emotionale Tiefenge) ist dem Lesevergnügen eher abträglich. Insgesamt

kommt die Erzhlung in Sachen Spannung und Abenteuer leider nicht mehr an den Vorgnger heran.

Kurzbeschreibung1900. Wilson Dowling ist der erste Mensch, der seit langer Zeit die Ruinen des Machu Picchu betritt. Er ist ein Zeitreisender auf einer Mission. Er soll den nahen Weltuntergang verhindern. Doch dazu muss er das Geheimnis der Inkastadt Isen. Und das ist seit Jahrhunderten niemandem gelungen ...Kurzbeschreibung1900. Wilson Dowling ist der erste Mensch, der seit langer Zeit die Ruinen des Machu Picchu betritt. Er ist ein Zeitreisender auf einer Mission. Er soll den nahen Weltuntergang verhindern. Doch dazu muss er das Geheimnis der Inkastadt Isen. Und das ist seit Jahrhunderten niemandem gelungen ...